

nicht seltenen Art lediglich „Auf Aeckern und Brachwiesen. Scheint nur im nördlichen Theile des Herzogthums zu fehlen.“

629. *Orobanche purpurea* Jacquin □ Purpur-Sommerwurz

6317/42, Bergstraße: Heppenheim, Drosselberg, teilweise entbuschte südexponierte Weinbergsbrache (3475130/5501150), 200 m ü. NN; 8 Exemplare; 26. Mai 1998.

630. *Pulicaria dysenterica* (Linnaeus) Bernhardt □ Ruhr-Flohkraut

6119/21, Reinheimer Hügelland: Klein-Umstadt, südlich des Stachel-Berges, feuchte Ackerbrache (3496020/5527250), 185 m ü. NN; mehrere 100 Exemplare; 25. Aug. 1998.

6119/23, Reinheimer Hügelland: Groß-Umstadt, südlich des Hainrichs-Berges, trocken-gefallener Teichboden am Rande eines Weidengehölzes an der Pferdsbach (3495900/5524730), 170 m ü. NN; etwa 100 Exemplare; 11. Sep. 1998.

631. *Sorbus domestica* Linnaeus □ Speierling

6119/21, Reinheimer Hügelland: Klein-Umstadt, westlich Tretten-Berg, Streuobstwiese (3496560/5528480), 210 m ü. NN; 1 Baum; 6. Aug. 1998.

In jüngster Zeit findet sich der Speierling auch in Straßenbegleitpflanzungen, so etwa an der Landesstraße 3065 östlich des Richerberges (3495300/5527870), 170 m ü. NN; 9 Exemplare in Straßenbegleitpflanzung; 20. Aug. 1998.

632.-634. **Gerwin Kasperek**, Marburger Straße 25, 35390 Gießen

632. *Hyoscyamus niger* Linnaeus □ Schwarzes Bilsenkraut

5418/13, Marburg-Gießener Lahntal: Gießen, zwischen Leihgesterner Weg und Heinrich-Buff-Ring auf einer Brandstelle in der Hecke am Parkplatz der Naturwissenschaftlichen Institute (3477020/5604040), 180 m ü. NN; etwa 1 Dutzend Exemplare; 9. Juli 1992, in den Folgejahren nicht mehr; Beleg: Gerwin Kasperek 92-228.

633. *Pseudofumaria alba* (P. Miller) Lidén □ Blaßgelber Lerchensporn

5318/42, Marburg-Gießener Lahntal: Gießen-Rödgen, an Gartenmauer und Zaun des Grundstückes Bürgerhausstraße 5 verwildert (3482400/5607240), 190 m ü. NN; sehr zahlreich über mehrere Quadratmeter; 1996 erstmals notiert (schon zahlreich), ebenso 1997 und 1998; Beleg vom 19. Mai 1997: Gerwin Kasperek 97-022.

634. *Silybum marianum* (Linnaeus) J. Gaertner □ Mariendistel

5417/22, Marburg-Gießener Lahntal: Gießen, Rabatten um das neue Hauptpostamt in der Bahnhofstraße (3476340/5605080), 165 m ü. NN; zerstreut auf etwa 100 m Rabattenlänge insgesamt 25 Rosetten sowie 1 blühendes (allerdings nur kniehohe) Exemplar; 5. Nov. 1998.

Offenbar wurde die Art unabsichtlich mit Pflanzmaterial aus einer Baumschule oder Gärtnerei eingebracht; die Rabatten wurden um das Jahr 1992 herum angelegt und bestehen überwiegend aus modernen, pflegeleichten Gehölzen und Stauden. Fundmeldungen der in Mitteleuropa wohl nur unbeständig auftretenden Art aus Hessen sind bisher ausgesprochen selten.

635.-645. **Andreas König**, Steinweg 7, 65824 Schwalbach

635. *Anchusa azurea* P. Miller □ Italienische Ochsenzunge

5817/34, Untermainebene: Frankfurt, Sossenheimer Unterfeld, Mittlerer Sand, flache Lehmaddeckung, Onopordion-Gesellschaft (3469380/5553060), 95 m ü. NN; 1 große Pflanze, wohl unbeständig; 13. Juni 1997; Beleg: Herbarium Andreas König.

636. *Asplenium ceterach* Linnaeus □ Milzfarn

6118/23, Reinheimer Hügelland: Roßdorf, Basaltsteinbruch Roßberg (3483580/5523880), 260 m ü. NN; etwa 200 Pflanzen, nur an einer Stelle beobachtet; 29. Sep. 1998.

Das Vorkommen ist durch Abbau gefährdet. Jung (1989, Hess. Florist. Briefe **38**, 46) erwähnt ein wenige Kilometer entferntes Vorkommen an einer Mauer in Ober-Ramstadt.

637. *Bromus carinatus* Hooker & Arnott □ Gekielte Trespe

6118/34, Vorderer Odenwald: Rückhaltebecken südlich Ober-Ramstadt, ruderales Grünland aus Ansaat mit *Elymus elongatus subsp. ponticus* (um 3481750/5520080), 215 m ü. NN; circa 50 Pflanzen; 16. Sep. 1998; Beleg: Herbarium Andreas König.

In der Roten Liste der Farn- und Blütenpflanzen Hessens (Buttler & al. 1997) nicht für die Region Südost genannt.

638. *Carex strigosa* Hudson □ Dünnährige Segge

5816/32, Vortaunus: Lorsbach, Kaltebornbach (um 3457000/5554810), 250 m ü. NN; etwa 500 Pflanzen zusammen mit beiden Milzkraut-Arten; 20. Aug. 1996.

5816/32, Vortaunus: Lorsbach, Salzhausbach, Bachauenwald und kleiner Teichanstau (um 3458000/5555350), etwa 200-350 m ü. NN; etwa 300 Pflanzen an verschiedenen Stellen; 5. Aug. 1996.

5816/32, Vortaunus: Wildsachsen, Hollerbach (um 3455770/5554560), 310 m ü. NN; 22. Juli 1983 zusammen mit Karl Peter Buttler, 19. Aug. 1996; Beleg: Herbarium Andreas König 202/83.

5816/34, Vortaunus: Lorsbach, Reichequellebach (um 3457800/5553940), 190 m ü. NN; 5 Pflanzen an Sickerquelle zusammen mit beiden Milzkraut-Arten, noch an weiteren Stellen Einzelpflanzen; 27. Dez. 1998; Beleg: Herbarium Andreas König s. n.